

# Mensaessen mit drei Sternen ausgezeichnet



Schulleiterin Julia Löser, Küchenleiter Markus Kaufmann, Stadtbürgermeister Michael Thiesen (hinten, von links) sowie Claudia Weber (stellvertretende Küchenleiterin) und Anette Löhr (vorn, rechts) sind stolz.

## Die Bopparder Rheinwerkstatt und die Goethe-Schule in Hör-Grenzhausen kooperieren erfolgreich

Boppard/Hör-Grenzhausen. Drei Sterne für die Küche der Stiftung Bethesda St. Martin in Boppard und die Goethe-Grundschule in Hör-Grenzhausen. Diesen Wettbewerbserfolg vermeldet die Rheinwerkstatt Boppard stolz in einer Pressemitteilung.

Wie kam es dazu? Die Initiative der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Rheinland-Pfalz und des Ministeriums für Umwelt, Ernährung, Energie und Forsten hatte einen Qualifizierungsprozess für gute und gesunde Schulverpflegung ausgeschrieben. Drei Sterne waren dabei die höchste Stufe, die für die Qualität der Mittagessen erreicht werden konnte. Grund genug für den Küchenchef der Bopparder Rheinwerkstatt, Markus Kaufmann, die Idee aufzugreifen, anzustoßen und mit seinem Team in ein erfolgreiches Projekt umzusetzen. Als Partner nahm man sich die Goethe-Grundschule aus Hör-Grenzhausen mit ins Boot. Bereits Ende 2019 erhielten die Küche der Werkstatt in Boppard und die Schule den ersten Stern, jetzt durften sich alle Beteiligten über die Auszeichnung mit dem zweiten und dritten Stern freuen.

Erreicht wurde dieser Erfolg durch das gemeinsame Engagement der Lehrer, der Schulkinder, der Elternvertretung und des Küchenteams der Rheinwerkstatt Boppard, der die Küche der benachbarten Bethesda-Seniorenresidenz angehört. Dort wird das Mittagessen gekocht und dann in der Mensaküche aufbereitet. Die Verpflegung hat eine zentrale Bedeutung im Ganztagschulalltag und erfüllt unterschiedliche und wichtige Funktionen, dazu gehören Genuss und Spaß am Essen sowie das Erlebnis der gemeinsamen Mahlzeit. Ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen stellt einen wichtigen Baustein für eine optimale pädagogische Betreuung und die Leistungsfähigkeit der Schulkinder dar, wird Schulleiterin Julia Löser zitiert.

Anette Löhr von der Goethe-Grundschule koordiniert mit dem Mensateam die organisatorischen Aufgaben und den Personaleinsatz. Als direkte Kontaktperson zur Bethesda-Küche lobt sie die sehr gute Zusammenarbeit, insbesondere den Vorteil der kurzen Wege zwischen Schule und Küche und den damit verbundenen Austausch. „Ein ganz besonderes Dankeschön für die großartige Unterstützung geht an das Küchenteam der Bethesda, Küchenleiter Markus Kaufmann und Claudia Weber. Auch die kooperative Hilfe durch das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum war jederzeit und in allen Fragen rund um die Schulverpflegung eine sehr wertvolle Hilfestellung für uns“, betont Löhr.

Der kaufmännisch-technische Leiter der Rheinwerkstatt Boppard, Andreas Stamm, und Stadtbürgermeister Michael Thiesen, freuten sich sehr über die Auszeichnung und dankten allen Beteiligten für ihr Engagement. Ziel ist es nun, in einem stetigen Prozess die Weiterentwicklung und Optimierung der Essensqualität aufrechtzuerhalten. Während der Corona-Pandemie sind kreative Lösungen gefragt: In der Notbetreuung der Grundschule werden gesunde Lunchpakete für die Kinder bereitgestellt.